

3. Runde in der Nordhessenliga: Vellmar 2 bleibt mit an der Spitze, Vellmar 3 im Mittelfeld

Am Sonntag, 07.11.2010, wurde in der Nordhessenliga die 3. Runde ausgetragen und die Vellmar-Teams 2 und 3 waren wieder beteiligt. **Vellmar 2** hat Heimrecht im Bürgerhaus und diesmal war, wie so oft, mit **Caissa Kassel 3** einer der beiden Kasseler Spitzenklubs der Kontrahent. Nominell eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe, denn beide Mannschaften waren gleichmäßig stark besetzt, wenn man davon absieht, dass Vellmar 2 auf den erkrankten Mordco Craizler verzichten musste. Ersatzspieler war Oldie Günter Preuß. Der Ausgang des Punktkampfes war völlig offen, jedes Ergebnis war möglich. Nach den erfolgreich abgeschlossenen ersten beiden Runden ging es für Vellmar 2 darum, den Spitzenplatz in der Tabelle möglichst zu verteidigen.

Vellmar 2 - Caissa Kassel 3 5:3

Auch Caissa Kassel 3 trat mit drei Ersatzspielern an, von denen nur Gerd Geißer voll punkten konnte, und das sollte für den Ausgang der Begegnung entscheidend sein, wenn auch mit einer Riesenportion Glück aus Caissa's Füllhorn.



Im Hintergrund spielten zum Auftakt Dr. Wolfgang Fichte gegen Leo Flatau, und vorn Andi Wagner gegen Christian Powalla jeweils remis

Zwei starke Strategen, die sich sehr genau kannten, kreuzten am Brett 2 die Kligen. In einer jederzeit ausgeglichenen Partie trennten sich Dr. Wolfgang Fichte und Leo Flatau (Caissa KS 3) mit gerechtem Remis. Auch Andi Wagner kam am Brett 4 gegen Christian Powalla (Caissa KS 3), der sich sehr genau verteidigte, über ein Remis nicht

hinaus. Andi hatte mit Angriffsspiel vielversprechende Gewinnversuche unternommen, aber es reichte nicht zum vollen Erfolg. Am Brett 5 folgte anschließend Vellmar's Führung zum **2:1**, denn Manni Müller gelang gegen den jungen Georgios Tsompanidis (Caissa KS 3) ein voller Punkt, nachdem er zuvor den vehementen Königsflügelangriff seines Gegners abgewehrt hatte und Material gewann. Das reichte zum Gewinn.



Wolfgang Haase (Caissa KS 3, links) gewann gegen Torsten Fankhaenel



Annabelle Schäfer und Manni Müller (im Hintergrund) holten zwei wichtige Gewinnpunkte für Vellmar

Eine starke Partie spielte am Brett 3 **Jens Hohlbein gegen Nestor Gerhard Wieprecht** (Caissa KS 3), der immer noch eine sehr gefährliche Klinge schlägt. Jens gewann im Mittelspiel eine Qualität und verwertete den Materialvorteil gekonnt zum vollen Punkt. Vellmar baute den Vorsprung zum **3:1** aus.

Am Spitzenbrett 1 schaffte Caissa's **Wolfgang Haase gegen Torsten Fankhaenel** den ersten Gewinnpunkt für die Gastmannschaft, nachdem er den chancenlosen Torsten sehr souverän überspielt hatte und mit Matt drohte. Caissa verkürzte damit auf **2:3**. Ein Jugend-Duell fand am Brett 6 statt. **Annabelle Schäfer hatte dabei gegen Joscha Steuernagel** (Caissa KS 3) die spielerisch klar besseren Argumente und verblieb im Endspiel mit drei Mehrbauern. Das Ende wollte sich der junge J. Steuernagel nicht mehr zeigen lassen - **4:2** für Vellmar, verlieren konnten die Gastgeber jetzt nicht mehr.



So viel Glück, wie es Günni gegen Christoph Farrenkopf hatte, gibt's auch nicht alle Tage

Eine extreme Fehlerpartie folgte am Brett 8. Ersatzspieler **Günni Preuß** war in einem grausigen Gurken-Gemetzel gegen **Christoph Farrenkopf** (Caissa KS 3) nach zahlreichen Fehlern platt wie eine Nordsee-Flunder, aber der Caissaner vergaß, mit riesigem materiellen Übergewicht im Endspiel, den Sack zuzubinden. Er patzte seinerseits und wurde von zwei weit vorgerückten verbundenen Freibauern überrascht, die nicht mehr aufzuhalten waren. Ein unverdienter Erfolg, aber Schachgöttin Caissa war diesmal mit dem Glück auf Vellmar's Seite. Der Punktkampf war jetzt mit **5:2** für Vellmar entschieden. Am Brett 7 hatte **Ulli Rehbein gegen Gerd Geißer** (Caissa KS 3) im Mittelspiel mehrere Bauern verloren. Seine verbundenen Freibauern am Königsflügel führte Gerd Geißer im Endspiel dann sehr sicher zur Umwandlung und zum Partiegewinn. Caissa Kassel 3 hatte nochmals verkürzt, aber mit dem glücklichen **Endergebnis von 5:3** hatte Vellmar 2 beide Mannschaftspunkte eingefahren und damit den **6:0**-Tabellenspitzenplatz, gemeinsam mit dem Homberger SC 1, verteidigt.



Zwei Kontrahenten, die sich ebenfalls sehr gut kannten: Gerd Geißer (Caissa KS 3, links) führte zwei Freibauern am Königsflügel gegen Ulli Rehbein zum Gewinn



Rechts Vellmar's erste drei Bretter mit Jens Hohlbein, Dr. Wolfgang Fichte und Torsten Fankhaenel

Fuldatal 1 - Vellmar 3 3,5:4,5 !

Vellmar 3 musste auswärts bei **Fuldatal 1** antreten. Die Fuldataler waren in der letzten Saison regulär aus der NHL abgestiegen, konnten aber aufgrund des Rückzugs von Bezirksligameister H.-Münden in der Liga verbleiben. Fuldatal musste bekanntlich in den beiden letzten Jahren einen fürchterlichen Spieler-Aderlass hinnehmen, wobei der Vereinswechsel von Riesennachwuchstalent **Benjamin Aslan zum Kasseler SK** besonders schwerwiegend in's Gewicht fiel. Dennoch war Fuldatal eindeutig favorisiert, alles andere als eine klare Niederlage musste für Vellmar 3 im Kampf gegen den Abstieg wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk sein. Für den verhinderten Henri Blaschke wirkte Ersatzspieler Helmut Strutzke im Vellmar-Team mit.

Völlig unerwartet und deshalb um so schöner: **Vellmar 3** schaffte eine kleine Sensation, Favorit **Fuldatal 1** wurde auswärts mit **4,5:3,5 Punkten** besiegt !!! Ein solches Ergebnis konnte niemand vorausahnen und die Freude war riesengroß.

Nach anfänglich drei beendeten Remis-Partien am Brett 7 **Alex Benedikt - Hazim Forkakovic** (Fuldatal 1), Brett 2 **Frank Beutner - Frank Krakau** (Fuldatal 1), und Brett 6 **Peter Blaschke - Waldemar Voth** (Fuldatal 1) hielt Vellmar 3 zum **1,5:1,5** wacker mit.



Weiß: **Frank Krakau** (Fuldatal 1)
Schwarz: **Frank Beutner** (Vellmar 3)

Endstellung nach 19. Lg5xe7

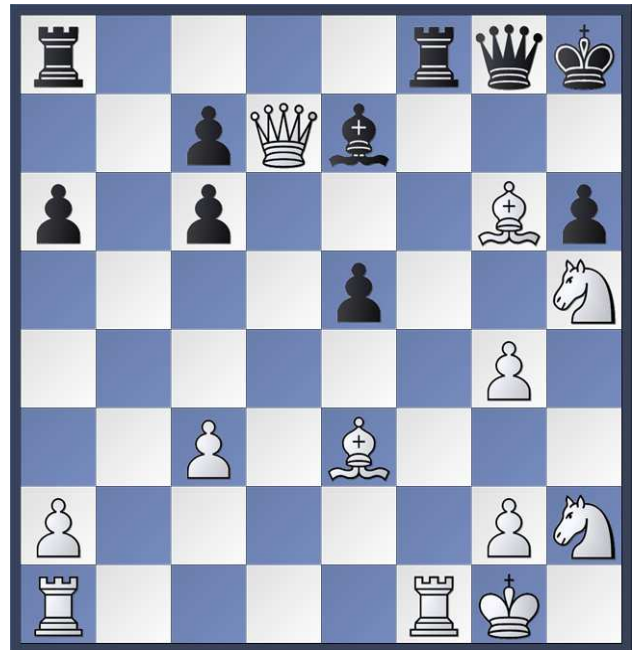
Schwarz spielt natürlich 19...Dxe7 und die Stellung befindet sich im dynamischen Gleichgewicht - Remis

Frank's Remis gegen den spielstarken Frank Krakau war ein sehr wichtiger Baustein für Vellmar's Gesamterfolg !

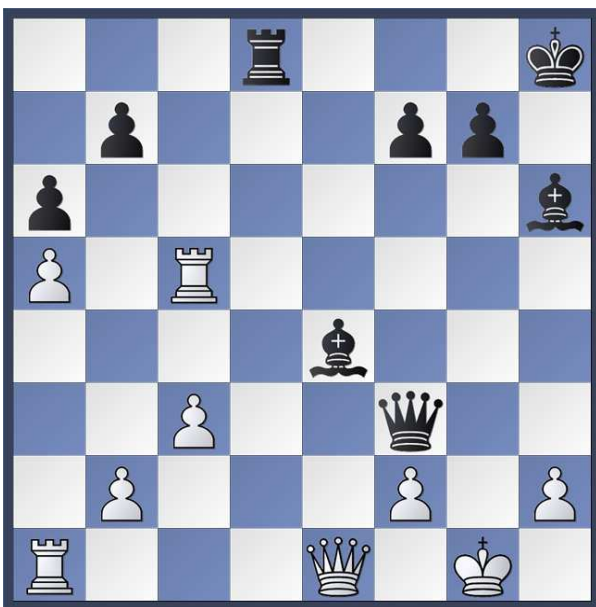
Am Brett 5 agierte **Gero Mahr gegen Willi Alefs** (Fuldatal 1) gewohnt zuverlässig und angriffsfreudig. Gero knüpft mit seiner sagenhaften Form, die ihm bisher 3/3 Punkte einbrachte, nahtlos an die Erfolge der letzten Saison an und er ist eine der tragenden Säulen für Vellmar's bisheriges gutes Abschneiden. Routinier Willi Alefs hatte Gero's Kombinationswirbel nichts entgegenzusetzen, wurde überspielt und musste aufgeben. Vellmar ging zum Halbzeitstand mit **2,5:1,5** in Führung, musste aber postwendend Fuldatal's Ausgleich zum **2,5:2,5** hinnehmen. Am Brett 4 hatte **Carsten Thureau gegen Marlen Topadze** (Fuldatal 1) mit seinen Angriffsversuchen ein wahres Chaos verursacht. Das Brett stand "in Flammen", aber leider eindeutig zum Nachteil von Carsten, der mehrere Figuren verlor und kurz vor dem Matt stand. Er gab auf und der Ausgleich war für Fuldatal erreicht.

Weiß: **Marlen Topadze** (Fuldatal 1)
 Schwarz: **Carsten Thureau** (Vellmar 3)

Endstellung nach 34. Dd3xd7 1:0
 In einer chaotischen Stellung ist Carsten völlig chancenlos und gab folgerichtig auf. Der Ausgleich war hergestellt.



Am Brett 8 agierte **Helmut Strutzke gegen Heinz-Dieter Schmidt** (Fuldatal 1) mit großer Übersicht und erfolgreichem strategisch/taktischen Plan. Er wehrte einen Opfer-Angriffsversuch seines Kontrahenten am Königsflügel locker ab, gewann Material und drohte matt zu setzen. H.-D. Schmidt gab auf und Vellmar 3 ging erneut mit **3,5:2,5** in Führung.



Weiß: **H.-Dieter Schmidt** (Fuldatal1)
 Schwarz: **Helmut Strutzke** (Vellmar 3)

Endstellung nach 35...Lg6e4 0:1 !

Helmut droht mit 36...Dg2 oder Dh1+ matt zu setzen. Das hätte H.-D. Schmidt nur mit Dameopfer 36. Dxe4 Dxe4 verhindern können, worauf das Endspiel für Weiß völlig chancenlos war.

Fuldatal 1 konterte erneut, denn am Brett 1 musste sich **Wilfried Rother** vom starken **Carsten Werner** (Fuldatal 1) chancenlos überspielen lassen und gab auf. Eine Runde vor Schluss war wieder der **3,5:3,5** Gleichstand hergestellt und die Spannung stieg jetzt auf den Höhepunkt !

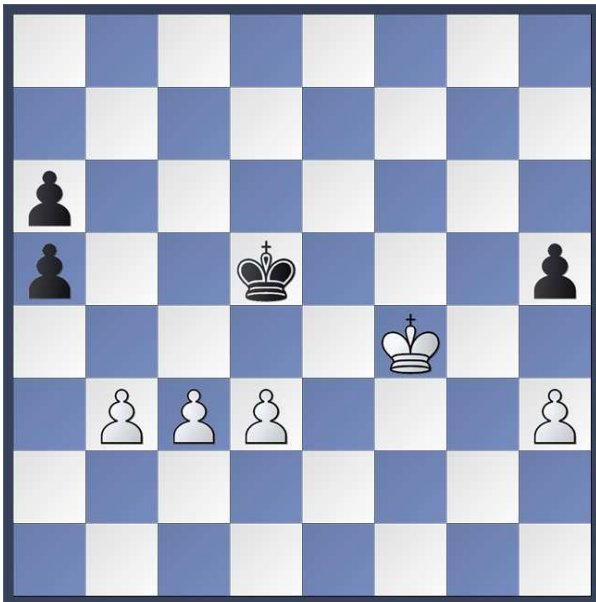
Weiß: **Wilfried Rother** (Vellmar 3)
Schwarz: **Carsten Werner** (Fuldatal 1)

Endstellung nach 30. Kg1xf2 0:1

Wilfried musste das Schachgebot
29....Lxf2+ abwehren und hatte nach-
folgend gegen das Materialübergewicht
seines Kontrahenten keine Chance mehr



Dann folgte der spannende Schlusspunkt, den am Brett 3 **Alex Strutzke gegen Manfred Fromm** (Fuldatal 1) setzte. Alex hatte im Mittelspiel die Bauernstruktur seines Gegners völlig demoliert und in ein sicher gewonnenes Endspiel übergeleitet. Manfred Fromm gab auf und der überraschende Gesamterfolg mit **4,5:3,5** war für Vellmar 3 hergestellt !



Weiß: **Alex Strutzke** (Vellmar 3)
Schwarz: **Manfred Fromm** (Fuldatal 1)

Endstellung nach 50. c2c3 1:0!

Der schwarze König ist hilflos und kann einen weißen Bauernmarsch zum Umwandlungsfeld nicht verhindern. Alex hatte hier die Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten zum vollen Punkt.

Das war eine grandiose 3. NHL-Runde für beide Vellmar-Teams, die mit ihrem Doppelerfolg für allseits gute Laune sorgten. Es wird in der Saison nicht oft so sein und deshalb ist dieses Erfolgserlebnis besonders wertvoll. Vellmar 2 behauptete sich mit jetzt **6:0** Punkten in der Tabellenspitze, Vellmar 3 rutschte mit **3:3** Punkten zunächst nach vorn in's sichere Mittelfeld. In vier Wochen, am 05.12.2010, steht die 4. Runde auf dem Plan mit sehr starken Gegnern, hoffen wir auf eine Fortdauer der Erfolgssträhne.

Alle Ergebnisse der 3. Runde Nordhessenliga:

| | | | |
|------------|---|--------------------|-----------------------|
| Homberg 1 | - | Bad Emstal 1 | 5,5:2,5 |
| Fritzlar 1 | - | Bad S.-Allendorf 2 | steht noch nicht fest |
| Baunatal 2 | - | Kasseler SK 3 | 3,5:4,5 |
| Vellmar 2 | - | Caissa Kassel 3 | 5:3 |
| Fuldatal 1 | - | Vellmar 3 | 3,5:4,5 |

3. Runde in der Kreisliga Ost

Auch **Vellmar 4** musste in der 3. Runde der **Kreisliga Ost** auswärts bei **Immenhausen 2** antreten. Nominell war Vellmar 4 in dieser Begegnung favorisiert, aber mit Wilfried Höhmann fehlte der stärkste Akteur, der von Jan Lukas Giese vertreten wurde. In beiden Mannschaften waren überwiegend junge Nachwuchsspieler eingesetzt, eine Prognose daher schlicht unmöglich. Rainer Weyers konnte mit seiner Riesenerfahrung die Begegnung vielleicht für Vellmar entscheiden.

Immenhausen 2 - Vellmar 4 2,5:2,5

Frühzeitig geriet Favorit Vellmar durch 2 Niederlagen an den Brettern 5 und 3 bei **Jan Lukas Giese** und **Sebastian Strutzke** mit **0:2** in Rückstand, das sah alles andere als berauschend aus. Dann gelang am Brett 4 **Christian Hohlbein** mit einem schönen Erfolg gegen **Jan Michel** (Immenhausen2) der Anschluss zum **1:2**. **Jörg Stephan Carl** am Brett 2, der nach langer Zeit erstmals wieder im Vellmar4-Team mitwirkte, zeigte prächtige Spiellaune und überspielte seinen Immenhäuser Kontrahenten mit gelungenen Kombinationen. Der **2:2** Ausgleich war wieder hergestellt. Am Brett 1 hatte es **Rainer Weyers** in der Hand, gegen **Stefan Dunkel** (Immenhausen2) Vellmar's Gesamterfolg noch sicherzustellen. Rainer war nicht so recht kampfbereit und er willigte in ein Remis zum **Endstand** von **2,5:2,5** ein.

Die Tabelle wird von den beiden verlustpunktfreien Teams von Eschwege 2 und Schachköpfe H.-Münden 1 mit jeweils 6:0 Punkten angeführt. **Vellmar 4** rangiert mit **2:4** Punkten auf dem 7. Rang.

Alle Ergebnisse der 3. Runde Kreisliga Ost:

| | | | |
|----------------|---|--------------------|---------|
| Eschwege 2 | - | Bad S.-Allendorf 4 | 5:0 |
| SVH Kassel 1 | - | H.-Münden 2 | 3,5:2,5 |
| SK H.-Münden 1 | - | Eschwege 3 | 5:0 |
| Immenhausen 2 | - | Vellmar 4 | 2,5:2,5 |
| Lohfelden 1 | - | SK H.-Münden 2 | 2,5:2,5 |

